

Facilitated Tucking

Das "Facilitated Tucking" ist eine Haltung in Froschstellung. Dabei liegt das Kind vorzugsweise in Bauchlage, es ist aber auch eine Rücken- oder Seitenlage möglich. Eine Hand der Betreuungsperson umschließt den Kopf des Kindes, die zweite Hand fixiert die Beine an das Gesäß. In dieser Haltung zeigt sich ebenfalls eine Reduktion der Herzfrequenz, die Kinder beruhigen sich wesentlich schneller.



**Körperkontakt,
Känguruhen und
Stillen**



Was ist Känguruhen?

Beim Känguruhen liegt das Kind nur mit einer Windel bekleidet auf dem nackten Oberkörper eines Elternteils und wird gut zugedeckt.

Das Känguruhen:

- steigert die Milchbildung der Mutter
- fördert das Wohlbefinden des Frühgeborenen
- Stressreaktionen von Mutter/Eltern und Kind sinken
- kann positive Auswirkungen auf das Kind haben, wie ein ruhigeres Atembild und eine stabilere Körpertemperatur
- fördert die Eltern-Kind-Bindung

Känguruhen mit Brust-Mund-Kontakt

Der Brust-Mund-Kontakt ermöglicht die Besiedelung des kindlichen Darms mit der mütterlichen Keimflora und unterstützt somit die Besiedelung mit Bifidusbakterien, die unter anderem eine schützende Wirkung vor einer nekrotisierenden Enterokolitis (NEC) haben.

Der frühe Brust-Mund-Kontakt bewirkt, dass die Mutter im Verlauf über mehr Milch verfügt und dass in der Muttermilch gezielte Abwehrstoffe enthalten sind.



Stillpositionen bei Frühgeborenen

Geeignete Stillpositionen sind die Frühgeborenenhaltung und die Rückenhaltung / Footballhaltung.

Das Kind wird im Kopf-, Nacken-, Rücken- und Schulterbereich gehalten und stabilisiert. Das Köpfchen des Kindes lässt sich mit einer Hand halten und führen, die andere Hand kann gegebenenfalls die Brust formen (C- oder U-Griff) oder die Brustkompression durchführen.

Zu beachten ist immer, dass Atemhilfsschläuche, Infusionsschläuche und Überwachungskabel locker und frei zugänglich ohne Zug gelagert werden.

